

# Mit Weltmeistern auf dem Parkett gestanden

Tanzen: 12. Ingoturnier in der St. Ingberter Stadthalle – 38 Paare aus ganz Deutschland am Start

Das 12. Ingo-Tanzturnier der TG Blau-Gold St. Ingbert hatte mit Michael und Beate Lindner zwei herausragende Teilnehmer. Die Tänzer des TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt sind amtierende Weltmeister bei den Senioren II.

Von SZ-Mitarbeiter  
Horst Fried

**St. Ingbert.** Anmut und Grazie beherrschten vor einer Woche die St. Ingberter Stadthalle. Beim 12. Ingoturnier, an dem 38 Paare aus dem gesamten südwestdeutschen Raum und sogar aus Bayern in acht Standard-Konkurrenzen teilnahmen, vermischten sich in ansehnlicher Weise unterschiedlichste Leistungsstufen auf engstem Raum.

Nach der 7. St. Ingberter Tanznacht, die am Samstag durchgeführt wurde, mussten die Veranstalter um Turnierleiter Rolf Eutenmüller am Sonntag vor einer Woche früh zur Stelle sein. Für 11 Uhr war die erste Entschei-

dung angesetzt. In der Hauptgruppe D gingen drei Paare an den Start, Ingo Strunk und Christine Becker vom Veranstalter belegten hinter Stefan Schuh und Lina Katharina Blaß (PSV Saarbrücken) den zweiten Platz. Das Siegerpaar erhielt wie alle Gewinner einen dem Naturdenkmal „Stiefel“ ähnelnden frisch gebackenen „Ingo“ aus Hefeteig.

Die Hauptgruppe C war mit zehn Paaren am besten besetzt. Den „Ingo“ sicherten sich Mario und Sandra Pötschke vom TSZ Saar-Gold Merzig, auf Platz vier tanzten sich Christopher Henn und Christina Merscher von der TG Blau-Gold. Der Turniersieg in der Hauptgruppe II C blieb im Saar-Pfalz-Kreis, die besten Wertungen erhielten hier Stephan Duhl und Susanne Kribbelbauer-Duhl (TSA Schloß Karlsberg Homburg). Die beiden sportlich wertvollsten Konkurrenzen wurden am Nachmittag ausgetragen. Bei den Senioren I starteten in der Klasse A die amtierenden



**Axel und Susanne Brauner von der TG Blau-Gold St. Ingbert wurden beim Ingoturnier in der A-Klasse Zweite.** Archivfoto: SZ/Verein

deutschen Meister Jörg und Ute Hillenbrand (TC Blau-Orange Wiesbaden), die sich gegen die Saarland-Meister Rolf und Iris Pernat (TSC Melodie Saarlouis) klar durchsetzten.

## Weltmeister loben Atmosphäre

In der A-Klasse waren sich die Preisrichter einig, dass Gerhard Kemper und Tynke Spoelstra-Reiser vom TSC Grün-Gold Speyer die besten Darbietungen boten. Axel und Susanne Brauner (TG Blau-Gold St. Ingbert) belegten den zweiten Platz. Dann wurde es weltmeisterlich. Ohne jeden Zweifel zeigten Michael und Beate Lindner vom TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt in allen zehn ausgetragenen Tänzen die besten Leistungen und konnten den Turniersieg unangefochten einstreichen. „Wir sind zum ersten Mal hier, es ist eine tolle Atmosphäre. Es ist zwar keine Meisterschaft, doch wir wollten zeigen, was wir können. Das Publikum hat ja auch Erwartungen. Wir wa-

ren am Samstag noch auf einem Turnier im belgischen Hasselt, das wir auch gewonnen haben. Es gab schon mehrere Anfragen und dieses Mal wollten wir auch hier starten“, sagte Michael Lindner und war froh über den gelungenen Abstecher ins Saarland. Der zweite Platz ging erneut an Rolf und Iris Pernat.

Für Jörg Kasper und Gudrun Liebethuth vom TSA Schloss Karlsberg Homburg wird dieses Ingoturnier in besonderer Erinnerung bleiben. Da in ihrer Kategorie mangels Konkurrenz kein Turnier zustande kam, standen sie unvermittelt mit den Weltmeistern auf der Tanzfläche. „Wir haben dann auch mal die richtig guten Paare gesehen. Es macht schon Spaß, mit echten Weltmeistern auf dem Parkett zu stehen“ berichtete Gudrun Liebethuth von ihrer weltmeisterlichen Begegnung. Der letzte Turniersieg bei den Senioren III ging an Josef und Silvia Voltz vom TSC Residenz Ottweiler.